

Regelhandbuch der Deutschen Billard Union



Stand 13.07.08

**Gültige Deutsche Fassung der
Poolbillardregeln der WPA
Poolbillardregularien der WPA**

§ 2. 9-Ball

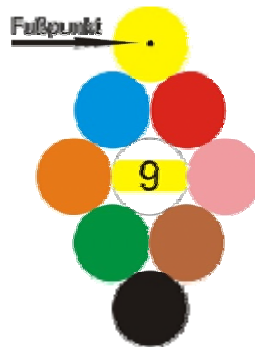
- (1) 9-Ball wird mit neun nummerierten Kugeln (von 1 bis 9 nummeriert) und einem weißen Spielball gespielt.
- (2) Der Spieler, der mit einem korrekten Stoß die 9 versenkt, gewinnt das Spiel.

§ 2.1 Ausstoßen

- (1) Der Spieler, der das Ausstoßen gewinnt entscheidet, wer den ersten Anstoß ausführt (siehe auch §1.2 Ausstoßen).
- (2) Die Standardreihenfolge beim Anstoßen ist Wechselbreak, aber dieses kann anders geregelt werden (siehe auch DBU Sport Regularien §15. Aufeinanderfolgende Spiele).

§ 2.2 9-Ball Aufbau

- (1) Die Objektkugeln werden so nah wie möglich zu einer Raute aufgebaut, mit der 1 auf dem Fußpunkt und der 9 in der Mitte (Grafik 1).
- (2) Die anderen Kugeln werden in dieser Raute hintereinander aufgebaut ebenfalls so nahe wie möglich (siehe auch DBU Sport Regularien §4. Aufbau / Tapping von Tischen).



Grafik 1: 9-Ball Aufbau

§ 2.3 Korrekter Anstoß

- (1) Die folgenden Regeln werden beim Anstoß angewandt:
 - Der Spieler beginnt mit „Ball in Hand“ im Kopffeld.
 - Es müssen mindestens vier Kugeln eine oder mehrere Banden berühren, falls keine Kugel versenkt wurde ansonsten ist dieser Stoß ein Foul (siehe auch DBU Regularien §17. Anstoßbedingungen).

§ 2.4 Zweiter Stoß des Spiels – PUSH OUT

- (1) Falls kein Foul beim Anstoß erfolgt ist, darf der an der Aufnahme befindliche Spieler einen „PUSH OUT“ spielen.
- (2) Es muss Dieses dem Schiedsrichter mitteilen, und dann treten §6.2 (Nicht korrekte Kugel) und §6.3 (Keine Bande nach Karambolage) außer Kraft.
- (3) Wenn während eines PUSH OUT kein Foul passiert, entscheidet nun der an der Aufnahme befindliche Spieler, wer den nächsten Stoß ausführt.

§ 2.5 Verbleib an der Aufnahme

- (1) Falls der an der Aufnahme befindliche Spieler eine Kugel korrekt versenkt (außer bei einem PUSH OUT, siehe auch §2.4 Push Out), verbleibt er an der Aufnahme.
- (2) Sollte er die 9 korrekt versenken, so gewinnt er das Spiel.
- (3) Sollte er jedoch keine Kugel versenken oder ein Foul machen, so wechselt die Aufnahmeberechtigung und der Gegner muss, solange kein Foul gemacht wurde, die Lage der Kugeln übernehmen und weiter spielen.

§ 2.6 Wiederaufbau von Kugeln

- (1) Sollte die 9 mit einem Foul oder bei einem Push Out versenkt werden, so wird sie, wie unter §1.4 (Wiederaufbau der Kugeln) beschrieben, wieder aufgebaut.
- (2) Keine andere Kugel (außer dem Spielball) wird im 9-Ball wieder aufgebaut.

§ 2.7 Standard Fouls

- (1) Wenn der aufnahmeberechtigte Spieler ein Standard Foul begeht, so wechselt die Aufnahmeberechtigung.
- (2) Der Spielball ist „Ball in Hand“ und der jetzt aufnahmeberechtigte Spieler darf den Spielball überall auf der Spielefläche verlegen (siehe auch §1.5 Spielball „Ball in Hand“).
- (3) Die folgend aufgeführten Fouls sind Standard Fouls beim 9-Ball:
 - a. §6.1 Spielball in der Tasche oder vom Tisch
 - b. §6.2 Eine nicht korrekte Kugel zuerst getroffen. Der erste Kontakt des Spielballs in jedem Stoß muss mit der zahlenmäßig geringsten Objektkugel auf der Spielefläche sein.
 - c. §6.3 Keine Bande nach Karambolage
 - d. §6.4 Kein Fuß auf dem Boden
 - e. §6.5 Kugel vom Tisch. Die einzige Objektkugel die aufgebaut wird, ist die 9.
 - f. §6.6 Berührte Objektkugel
 - g. §6.7 Doppelstoß / Press liegende Kugeln
 - h. §6.8 Geschobener Stoß
 - i. §6.9 Kugeln noch in Bewegung
 - j. §6.10 Schlechte Positionierung des Spielballs
 - k. §6.11
 - l. §6.12 Queue auf der Spielefläche
 - m. §6.13 Spielen ohne Aufnahmeberechtigung
 - n. §6.15 Langsames Spielen

§ 2.8 Weitergehende Fouls

- (1) Sollte ein Spieler drei Fouls hintereinander machen, verliert er das Spiel (siehe auch §6.14 Drei Aufeinanderfolgende Fouls).
- (2) Sollte §6.16 (Unsportliches Verhalten) zum Tragen kommen, entscheidet der Schiedsrichter auf eine dem Verhalten entsprechende Bestrafung.

§ 2.9 Unentschieden

- (1) Sollte auf Unentschieden entschieden worden sein wird das Spiel wiederholt und der ursprünglich anstoßende Spieler stößt wieder an (siehe auch §1.12 Unentschieden).